



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

www.tradegate.de

HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2014



TRADEGATE AG

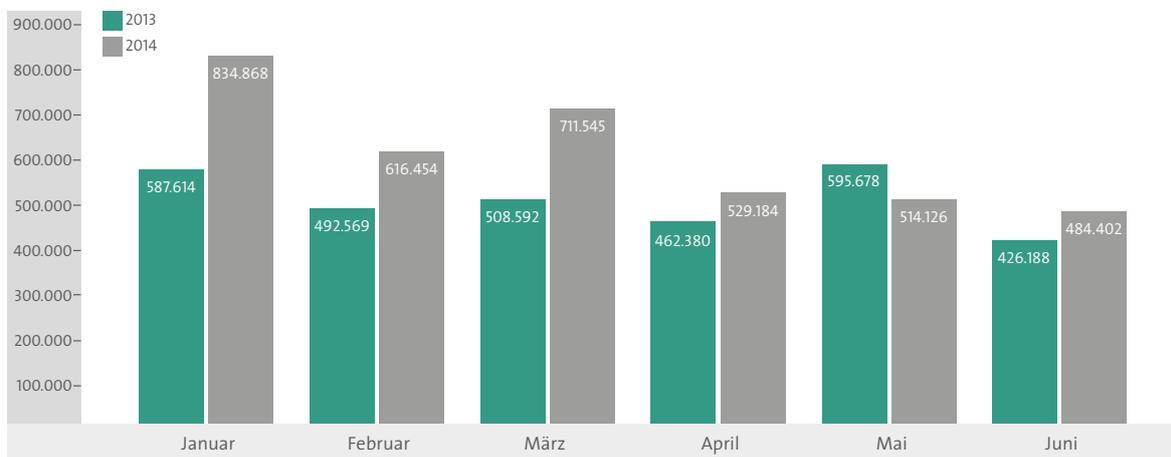
WERTPAPIERHANDELSBANK

HALBJAHRESBERICHT

JANUAR - JUNI 2014

Wertpapiertransaktionen	04
Aktionärsstruktur	04
Unternehmensdaten	04
Kennzahlen	04
Kursentwicklung	04
Vorstand und Aufsichtsrat	04
Termine	04
Gewinn- und Verlustrechnung 1. Halbjahr	05
Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahresübersicht	06
Aktiva/Passiva	07
Anhang und Zwischenlagebericht	08





WKN 521 690, ISIN DE0005216907 (NOTIERT IM ENTRY STANDARD DER FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE)

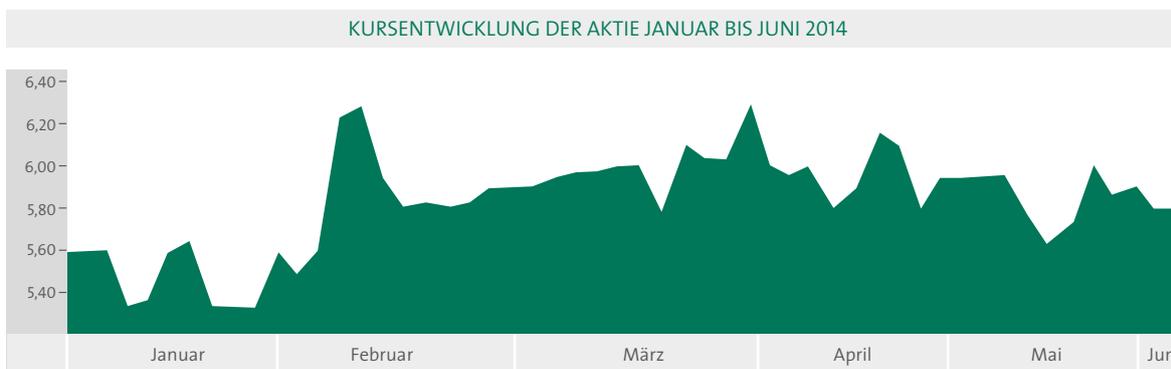
AKTIONÄRSSTRUKTUR PER 30. JUNI 2014	
71,02%	Berliner Effektengesellschaft AG
19,62%	BNP Paribas S.A.
4,95%	Deutsche Börse AG
4,40%	Streubesitz

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2014	
Ergebnis je Aktie:	0,21 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,29%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	2,40%
Handelsgebnis/Rohertrag:	97,32%
Cost/Income-Ratio:	63,05%
Eigenkapitalquote:	58,02%

UNTERNEHMENS DATEN	PER 30. JUNI 2014	PER 30. JUNI 2013
Marktkapitalisierung:	141,5 Millionen €	123,0 Millionen €
Anzahl der Aktien:	24.402.768	24.554.304
Streubesitz:	4,4% = 1.073.805	4,99% = 1.225.341
Rechnungslegung:	HGB	HGB
Bilanzsumme:	60.207 T€	47.399 T€
Anzahl der Mitarbeiter:	94	93

KENNZAHLEN PER 30. JUNI 2013	
Ergebnis je Aktie:	0,13 €
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge/Rohertrag:	0,24%
Provisionsüberschuss/Rohertrag:	3,05%
Handelsgebnis/Rohertrag:	96,71%
Cost/Income-Ratio:	73,00%
Eigenkapitalquote:	63,56%

KURSENTWICKLUNG DER AKTIE „TRADEGATE AG WERTPAPIERHANDELSBANK“ (WKN 521 690, ISIN DE0005216907)



VORSTAND · AUFSICHTSRAT · TERMINE

VORSTAND	AUFSICHTSRAT
Holger Timm Vorsitzender	Prof. Dr. Jörg Franke Vorsitzender
Thorsten Commichau	Pamela Schmidt-Fischbach
Jörg Hartmann	Frank-Uwe Fricke
Klaus-Gerd Kleversaat	Karsten Haesen
Kerstin Timm	Dr. Andor Koritz stellv. Vorsitzender
	Marcus Lehmann

TERMINE
Aktionärsveranstaltung in Berlin 5. Dezember 2014 17 Uhr



GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank vom 1. Halbjahr 2014

	in €		Veränderung	
	01.01.2014 - 30.06.2014	01.01.2013 - 30.06.2013	in € und in %	
Zinserträge	6	33	- 27	- 81,8
Zinsaufwendungen	- 1	-	1	0,0
Laufende Erträge	50	-	50	0,0
Provisionserträge	557	516	41	7,9
Provisionsaufwendungen	- 95	- 97	- 2	- 2,1
Nettoertrag des Handelsbestands	18.760	13.296	5.464	41,1
Sonstige betriebliche Erträge	267	330	- 63	- 19,1
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	- 12.058	- 9.925	2.133	21,5
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	- 97	- 111	- 14	- 12,6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 3	- 1	2	200,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	0,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	0,0
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.386	4.041	3.345	82,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.271	- 902	1.369	151,8
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	63	2	61	3050,0
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.178	3.141	2.037	64,9
Gewinn-/Verlustvortrag			-	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	5.178	3.141	2.037	64,9



GEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Halbjahresübersicht

	in T€ 01.01.2014 - 30.06.2014	in T€ 01.07.2013 - 31.12.2013	in T€ 01.01.2013 - 30.06.2013	in T€ 01.07.2012 - 31.12.2012	in T€ 01.01.2012 - 30.06.2012
Zinserträge	6	28	33	28	81
Zinsaufwendungen	-1	-3	-	-	-
Laufende Erträge	50	50	-	-	37
Provisionserträge	557	443	516	486	580
Provisionsaufwendungen	-95	-75	-97	-530	-613
Nettoertrag des Handelsbestands	18.760	15.882	13.296	7.978	8.731
Sonstige betriebliche Erträge	267	782	330	576	336
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-12.058	-11.319	-9.925	-9.385	-9.164
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-97	-116	-111	-105	-86
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3	-9	-1	-8	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	-	-	-	-	-
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-	-	-	-
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.386	5.663	4.041	-960	-98
Zuführungen/Auflösungen Fonds allg. Bankrisiken	-	-2.918	-	-1.671	-
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.271	-1.759	-902	-36	1
Sonstige Steuern, soweit nicht unter „sonstige betriebliche Aufwendungen“ ausgewiesen	63	-	2	52	-
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	5.178	986	3.141	-2.615	-97

BILANZ: AKTIVATradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2014

	in T€ 30.06.2014	in T€ 31.12.2013	Veränderung 30.06.2014 zu 31.12.2013 in T€ und in %	
Kassenbestand	–	–	–	0,0
Guthaben bei Zentralnotenbanken	5.153	3.154	1.999	63,4
Forderungen an Kreditinstitute	46.649	39.694	6.955	17,5
täglich fällig	43.566	37.623	5.943	15,8
andere Forderungen an Kreditinstitute	3.083	2.071	1.012	48,9
Forderungen an Kunden	66	65	1	1,5
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	–	–	–	0,0
Handelsbestand	7.243	3.809	3.434	90,2
Beteiligungen	125	125	–	0,0
Anteile an verbundenen Unternehmen	–	–	–	0,0
Immaterielle Anlagewerte	262	142	120	84,5
Sachanlagen	365	348	17	4,9
Sonstige Vermögensgegenstände	216	557	- 341	- 61,2
Rechnungsabgrenzungsposten	100	7	93	1328,6
Aktive latente Steuern	28	29	- 1	- 3,4
Summe Aktiva	60.207	47.930	12.277	25,6

BILANZ: PASSIVATradegate AG Wertpapierhandelsbank
zum 30. Juni 2014

	in T€ 30.06.2014	in T€ 31.12.2013	Veränderung 30.06.2014 zu 31.12.2013 in T€ und in %	
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	903	361	542	150,1
täglich fällig	903	361	542	150,1
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.456	941	515	54,7
täglich fällig	1.456	941	515	54,7
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	–	–	–	0,0
Handelsbestand	9.018	2.029	6.989	344,5
Sonstige Verbindlichkeiten	1.648	1.496	152	10,2
Rechnungsabgrenzungsposten	22	–	22	0,0
Passive latente Steuern	38	38	–	0,0
Rückstellungen	3.353	3.254	99	3,0
Steuerrückstellungen	1.146	1.297	- 151	- 11,6
andere Rückstellungen	2.207	1.957	250	12,8
Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.837	8.837	–	0,0
Eigenkapital	34.932	30.974	3.958	12,8
gezeichnetes Kapital	24.403	24.403	–	0,0
Rücklagen	5.257	5.256	1	0,0
Bilanzgewinn/-verlust	5.272	1.315	3.957	300,9
Summe Passiva	60.207	47.930	12.277	25,6



Anhang und Zwischenlagebericht zum Zwischenabschluss per 30.06.2014

1. Anhang (verkürzt)

Dieser Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute aufgestellt. Der für Konzernabschlüsse nach dem HGB geltende Deutsche Rechnungslegungs Standard Nr. 16 wurde, soweit es angemessen erschien, auf diesen Zwischenabschluss der Einzelgesellschaft übertragen.

Die Forderungen an Kreditinstitute nahmen stichtagsbedingt zu. Die Wertpapiere des Handelsbestands werden in separaten Posten der Aktiv- und der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Die Bewertung erfolgt zum Tageswert abzüglich eines Risikoabschlags. Zum 30. Juni 2014 hat sich der Bestand gegenüber dem Wert zum 31. Dezember 2013 deutlich erhöht.

In den sonstigen Vermögensgegenständen sind 139 T€ (ggü. 138

T€ am 31. Dezember 2013) Forderungen an das Finanzamt aus Ertragsteuern enthalten.

In Höhe von 1.385 T€ (ggü. 1.281 T€ am 31. Dezember 2013) werden Verbindlichkeiten für bezogene Lieferungen und Leistungen unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Ferner enthält der Bilanzposten 104 T€ (ggü. 91 T€ am 31. Dezember 2013) abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die anderen Rückstellungen enthalten 1.682 T€ (ggü. 1.563 T€ am 31. Dezember 2013) Rückstellungen für Personalaufwendungen, überwiegend Rückstellungen für Sonderzahlungen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, 124 € (ggü. 124 T€ am 31. Dezember 2013) Rückstellungen für Kosten des Rückbaus von Geschäftsräumen sowie 91 T€ (ggü. 106 T€ am 31. Dezember 2013) für Kosten des Jahresabschlusses.

Die Provisionserträge setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSERTRÄGE	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Specialist Service Fee, Courtageertrag	441	453
Übrige	116	63
Gesamt	557	516

Die Provisionsaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

PROVISIONSAUFWENDUNGEN	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Courtageaufwand	- 48	- 64
Übrige	- 47	- 33
Gesamt	- 95	- 97

Der Nettoertrag des Handelsbestands setzt sich aus den Erträgen und den Aufwendungen des Handelsbestands zusammen.
Die wesentlichen Posten der Erträge des Handelsbestands sind:

ERTRÄGE DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Kursgewinne Wertpapiere	47.525	36.576
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	1.648	2.032
Laufende Erträge aus Wertpapieren des Handelsbestands	81	72
Übrige	743	841
Gesamt	49.997	39.521

Die wesentlichen Posten des Aufwands des Handelsbestands sind:

AUFWENDUNGEN DES HANDELSBESTANDS

	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Kursverluste Wertpapiere	- 24.380	- 19.611
Kursdifferenzen aus Aufgabegeschäften	- 1.609	- 1.951
Provisionsaufwendungen des Handelsbestands	- 4.172	- 3.599
Übrige	- 1.076	- 1.064
Gesamt	- 31.237	- 26.225

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen gliedern sich wie folgt:

ALLGEMEINE VERWALTUNGS-AUFWENDUNGEN

	in T€ 1. Halbjahr 2014	in T€ 1. Halbjahr 2013
Löhne und Gehälter	- 5.310	- 3.829
Soziale Abgaben	- 512	- 437
Personalaufwand gesamt	- 5.822	- 4.266
Raumkosten	- 447	- 450
Börseninformationsdienste	- 477	- 432
Kosten Handelssysteme, Schlussnotengeb. Börsen	- 2.785	- 2.627
Übrige	- 2.527	- 2.150
Andere Verwaltungsaufwendungen	- 6.236	- 5.659
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen gesamt	- 12.058	- 9.925

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten latente Steuern für die Inanspruchnahme von Verlustvorträgen.

2. Zwischenlagebericht (verkürzt)

2.1 Grundlagen

Hinsichtlich der Organisation und der Geschäftsfelder ist keine Veränderung gegenüber dem Geschäftsjahr 2013 erfolgt.

Das Marktumfeld für den Aktienhandel mit Privatanlegern bleibt nach wie vor schwierig. Obwohl sich alle relevanten Marktindizes im 1. Halbjahr auf hohem Niveau halten konnten bzw. zwischenzeitlich auch neue Höchststände erreicht wurden halten sich Privatanleger spürbar zurück und erwarten offenbar in naher Zukunft eine deutliche Marktkorrektur. Die Gesellschaft hat dennoch durch Neukundengewinnung die Umsätze im ersten

Halbjahr deutlich steigern und die gute Wettbewerbsposition weiter ausbauen können. Als Reaktion auf die langjährigen Erfolge der Tradegate Exchange werden im 2. Halbjahr nun zwei weitere Börsen in Deutschland mit einem vergleichbaren bzw. sehr ähnlichen Marktmodell in den Wettbewerb mit der Tradegate AG/Tradegate Exchange eintreten. Dies könnte zu einem sich wieder verschärfenden Wettbewerb um Marktanteile im Handel mit Privatanlegern und damit verbunden entsprechenden Margendruck führen.

2.2 Wirtschaftsbericht

Das erste Halbjahr verlief für die Gesellschaft mehr als erfreulich. Nach dem sehr starken Umsatzanstieg in 2013 (+34,46% mehr Transaktionen) war die Geschäftsführung in der Jahresplanung 2014 zunächst von einer Konsolidierung auf dem erreichten hohen Niveau ausgegangen. Tatsächlich war im 1. Halbjahr ein Anstieg von gut 21% auf nun 4.275.113 Geschäftsabschlüsse zu verzeichnen. Der Anstieg des damit verbundenen Handelsvolumens betrug sogar 33,5% auf gut 28,4 Milliarden Euro.

Die Zahl der beschäftigten Mitarbeiter veränderte sich gegenüber dem 31. Dezember 2013 um einen zusätzlichen Mitarbeiter und beträgt zum 30. Juni 2014 94 Personen. Im ersten Halbjahr wurden 235 T€ in immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen investiert. Die Investitionen erfolgten überwiegend in Software und die technische Ausstattung.

Der Jahresüberschuss ist im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich gestiegen. Maßgeblich dafür ist die Entwicklung des Nettoertrags des Handelsbestands.

Aufgrund der Vergütungssystematik der Gesellschaft erhöhten sich im Zuge des verbesserten Jahresüberschusses die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen.

Das im Zwischenbericht angegebene Ergebnis je Aktie ist der Quotient aus dem Bilanzgewinn und der Anzahl der Aktien zum Stichtag.

Die Gesellschaft finanziert sich sehr stark aus Eigenkapital und dem Fonds für allgemeine Bankrisiken. Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Maklern bestehen im Rahmen der offenen Regulierungen von Courtage und Differenzen aus dem Börsenhandel sowie zu erwartenden Abrechnungen für Wertpapiergeschäfte. Den kurzfristigen Verbindlichkeiten stehen deutlich höhere liquide Mittel, vor allem in Form von täglich fälligen Bankguthaben, gegenüber.

Die Vermögenslage ist von liquiden Forderungen und von Wertpapieren geprägt.

2.3 Prognose, Chancen-, Risikobericht

Gegenüber dem Risikobericht zum Jahresabschluss gab es keine wesentlichen Änderungen. Besondere Anforderungen an die Risikoüberwachungssysteme bestanden nicht.

Auf Grund des herausragenden 1. Halbjahres ist auch für das Gesamtjahr 2014 von einem sehr guten Jahresergebnis auszuge-

gehen. Das Umsatzwachstum des 1. Halbjahres wird sich allerdings im 2. Halbjahr nicht gleichermaßen fortsetzen lassen, da im Vergleichszeitraum des Vorjahres in fast allen Monaten Rekordumsätze zu verzeichnen waren.



TRADEGATE AG

WERTPAPIERHANDELSBANK

Tradegate AG Wertpapierhandelsbank
Kurfürstendamm 119 · 10711 Berlin
Telefon: 030-890 21-100 · Telefax: 030-890 21-199
E-Mail: info@tradegate.de · www.tradegate-ag.de

Niederlassung:

im Haus der IHK Börsenplatz 4 · 60313 Frankfurt/Main
Telefon: 069-913 324-0 · Telefax: 069-913 324-77

Investor und Public Relations:

Catherine Hughes
Telefon: 030-890 21-145 · Telefax: 030-890 21-134
E-Mail: chughes@tradegate.de



